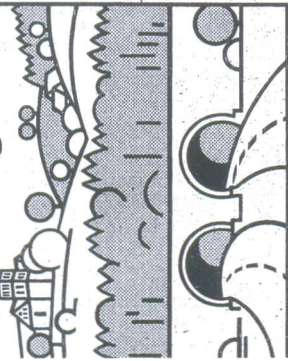


**Illwanger Berge
Virngrund**

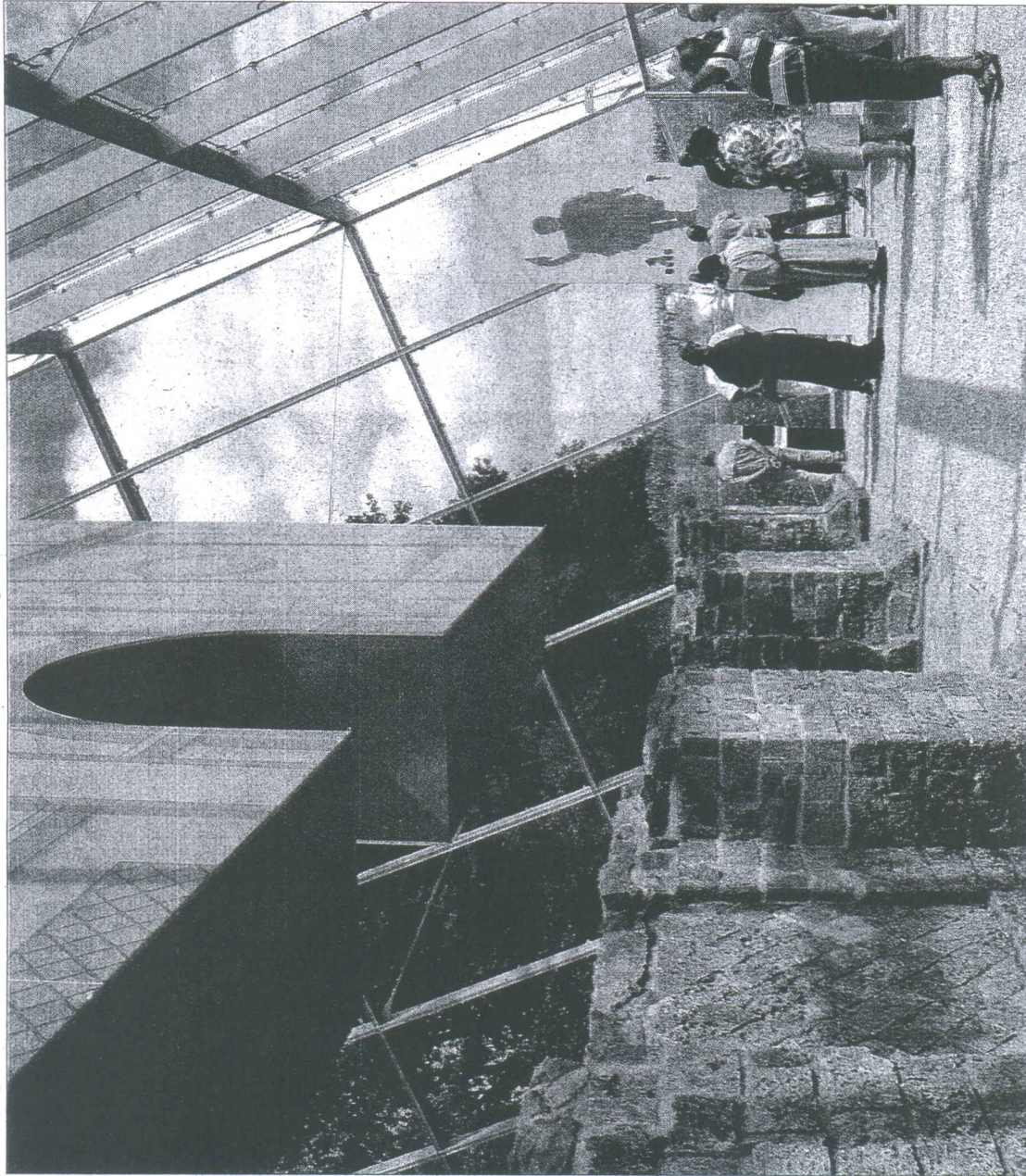


s dem Gemeinderat

ersanierung in Dankoltzweiler
Kanalsanierung in der Ortsd
t Dankoltzweiler war ein weiteres
ma in der Jagtzeller Gemeinderats-
ung. Konkret ging es um jenen 305
er langen Abschnitt, der in ge-
ossener Bauweise erneuert werden
Und zwar im sogenannten Gfk-
auchliner-Verfahren. Der zuständi-
baingenieur Andreas Strobel vom
anger Planungsbüro „stadtlandlin-
eure“ erklärte den Räten am Mon-
abend die Technik. Mit dem kosten-
stigen Verfahren lasse sich die Le-
sdauer des Kanals noch einmal um
zu 60 Jahre verlängern, erklärte
el. Die Bauarbeiten würden zu-
bel zügig über die Bühne gehen
könnten im Optimalfall schon nach
r Woche komplett abgeschlossen
Der Gemeinderat folgte Strobel
schlag und beauftragte den Planer
it, eine entsprechende Ausschrei-
g vorzubereiten. Die eigentliche
nahme soll nach Möglichkeit
im Oktober beginnen.

Twist ums Grab

größere Diskussion löste in der Sit-



Besucher am Limestor: Das Bild entstand anlässlich der Eröffnung des Schutzhauses vor einem Jahr.

**Ein Jahr Schutzbau
auf dem Limestor**

Rainau-Dalkingen. Vor einem Jahr wurde der Schutzbau über dem Limestor Dalkingen mit einem großen Fest seiner Bestimmung übergeben. Zum einjährigen Bestehen wird nun am Sonntag, 24. Juli, von 11 bis 16 Uhr wieder römisches Leben rund um das Limestor einkehren. Die Römergruppe Vexillatio Legio VIII Augusta wird am Limestor rund um die Themen Militär und Vermessung aktiv sein und dabei gleichzeitig selber etwas zu feiern haben: Im Jahr 1991 gründete sich die Gruppe ganz in der Nachbarschaft am Limesturm in Rainau-Buch. In den nunmehr 20 Jahren ihres Bestehens hat sich die Gruppe als einer der wichtigsten Römergruppen etabliert und wurde 2004 mit dem Archäologiepreis Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Gezeigt wird von Vexillatio Legio VIII Augusta die Ausstattung des römischen Legionärs im 1. und 3. Jahrhundert, der Erbauungszeit des Ehrenbogens für Kaiser Caracalla. Wie die Römer bei der Planung des Limestores vorgegangen sind, zeigen die Vermessungen der römischen Soldaten. Um 14 Uhr bildet dann eine Weihezeremonie den Höhepunkt des kleinen Jubiläumfestes.

Für die Bewirtung am Limestor sorgt der Gasthof „Goldenes Lamm“ aus Schwabsberg. Parkmöglichkeiten finden sich von Schwabsberg kommend unterhalb des Limestores, Gäste aus Richtung Dalkingen kommend können auf dem Parkplatz am Sportplatz parken. Von beiden Parkmöglichkeiten ist es nur ein kurzer Fußweg bis zum Limestor.

Steuern sind ein „flüchtendes Reh“